

■ Supervision zur Stärkung der Teams im Jobcenter



Die Zusammenarbeit in den Teams der Jobcenter ist durch hohe Personalfuktuation und Arbeitsbelastung geprägt. Neue Mitarbeiter/innen müssen eingearbeitet werden, frei werdende Stellen werden teilweise nicht besetzt. Auch die Kundengespräche sind immer wieder durch Spannungen belastet. Umso wichtiger ist deshalb eine gute Zusammenarbeit im Team, um die bestehenden Belastungsfaktoren zu kompensieren. Supervision ist ein Lern- und Entwicklungsprozess, in dem ein Arbeitsteam unter professioneller Anleitung die eigene Zusammenarbeit reflektiert und belastende Situationen identifiziert, um Stress und Konflikte besser zu bewältigen und positive Perspektiven für die Zusammenarbeit im Team zu entwickeln. Damit wird Supervision zu einer wichtigen Quelle zur Stärkung von Motivation und Zufriedenheit.

■ Ziel der Supervision

ist es, die aktuelle Teamarbeit zu reflektieren, um daraus Handlungsstrategien für eine optimierte Kommunikation und Zusammenarbeit im Team zu entwickeln. Gleichzeitig geht es um den Austausch belastender Arbeitssituationen und kollegiale Unterstützung, wie mit ihnen besser umgegangen werden kann.

■ Inhaltsübersicht

- Wie gut ist die Zusammenarbeit im Team und wie trägt diese zum Wohlbefinden bei?
- Was sind Negativfaktoren, die die aktuelle Teamqualität belasten?
- Wie können diese Negativfaktoren abgebaut werden?
- Was sind die Positivfaktoren für die aktuelle Teamarbeit?
- Wie können diese Positivfaktoren noch weiter gestärkt werden?
- Welche konkreten Arbeitssituationen werden als schwierig und belastend empfunden?
- Welche Impulse kommen aus dem Team, um hiermit besser umzugehen?
- Welche Spielregeln ergeben sich für die zukünftige Arbeit und Zusammenarbeit?
- Wie können sich die Teammitglieder mittels kollegialer Beratung verstärkt unterstützen?

